

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist: Ab 5. September wieder Gottesdienst in allen Kirchen

Der Vermögensverwaltungsrat und das Pastoralteam der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist haben vereinbart, zum Wochenende 05./06. September 2020 wieder in allen katholischen Kirchen der Stadt regelmäßig Gottesdienst zu feiern, solange die allgemeine Situation der Corona-Pandemie es zulässt. Dabei müssen die bekannten Hygiene- und Sicherheitsregeln eingehalten werden (Registrierung, begrenzte Anzahl von Plätzen, Abstand, ...). Bis auf Weiteres gelten folgende Zeiten und Orte, eine Anmeldung ist nicht erforderlich:

Samstag

17.00 Uhr Vorabendmesse in Herz Jesu (Rünthe) – 68 Plätze

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Michael (Weddinghofen) – 47 Plätze

Sonntag

10.00 Uhr Hochamt in St. Barbara (Oberaden) – 60 Plätze

11.30 Uhr Hochamt in St. Elisabeth (Bergkamen) – 60 Plätze

(Dieses Hochamt aus St. Elisabeth wird weiter live auf unserer Homepage übertragen)

Montag

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Elisabeth (Bergkamen)

Dienstag

18.00 Uhr Rosenkranz in St. Elisabeth (Bergkamen)

18.30 Uhr Heilige Messe in St. Elisabeth (Bergkamen)

Donnerstag

09.00 Uhr Heilige Messe in St. Elisabeth (Bergkamen)

Freitag

09.00 Uhr Heilige Messe in St. Clemens (Rünthe) – 27 Plätze

18.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz in St. Elisabeth (Bergkamen)

In enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband Ruhr-Mark in Hagen werden zur Zeit die Pfarrheime der Gemeinde für die Wiedereröffnung unter Corona-Bedingungen vorbereitet, damit die Gruppen der Gemeinde, die sich regelmäßig in den Pfarrheimen treffen, wieder ihre Arbeit aufnehmen können. Die Küchen dürfen nicht benutzt werden. Über den Termin der Öffnung und die Einzelheiten des Hygiene- und Sicherheitskonzeptes werden die Leitungen der Gruppen rechtzeitig informiert. Private Vermietungen und Feiern sind nicht möglich.

**Praxis-Workshop für
Erwachsene in der
Ökologiestation: Traumfänger
gestalten aus Weidenästen und**

Naturmaterialien

Am Samstag, 26. September 2020 (10.00 – 17.00 Uhr) bietet das Umweltzentrum Westfalen einen Workshop für Erwachsene zum Thema Traumfänger gestalten aus Weidenästen und Naturmaterialien an.

Traumfänger sind indianische Kultobjekte, die – über dem Ruheort aufgehängt – für einen besseren Schlaf sorgen sollen. Aus Weidenästen und Naturmaterial gestalten die Teilnehmer ihren persönlichen Traumfänger. Gerne können auch eigene Gegenstände, wie Perlen, Federn oder Muscheln zur Dekoration des Traumfängers mitgebracht werden.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Designerin Jutta Sucker. Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 35 Euro je Teilnehmer zzgl. Kosten für gebrauchtes Material. Teilnehmen können maximal 12 Personen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Infostände der Partei DIE LINKE zur Kommunalwahl

Die Partei DIE LINKE ist im Vorfeld der Kommunalwahl am 13. September in Bergkamen zu folgenden Terminen mit Infoständen präsent:

- Samstag, 29.08.2020 – 10:00 – 13:00 Uhr, Präsidentenstraße
- Samstag, 05.09.2020 – 10:00 – 13:00 Uhr, Jahnstraße (auf Höhe des Penny)

- Samstag, 12.09.2020 – 10:00 – 13:00 Uhr, Schulstraße (vor der Barbara-Apotheke)
-

Kulturreferat lädt ein zum Wochenendworkshop Acrylmalerei mit Mirella Buchholz

Nachdem bereits die wöchentlich stattfindenden Kurse der Kreativen Erwachsenenbildung des Kulturreferats wieder begonnen haben, findet nun auch vom 11. bis 13. September der erste Wochenendworkshop Acrylmalerei nach den Sommerferien statt. Die Dozentin Mirella Buchholz vermittelt in entspannter Atmosphäre Grund- und Aufbautechniken der Acrylmalerei und unterstützt die Teilnehmenden bei der Entwicklung der eigenen Bildsprache.

Die Acrylmalerei bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Gegenständliches Malen von traditionellen Motiven wie z.B. Landschaften oder Stilleben ist genauso möglich wie experimentelles abstraktes Arbeiten. Künstlerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Fortgeschrittene haben hier aber auch die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Fotos, Motive und malerische Wünsche können für das Wochenende mitgebracht werden. Eine Materialliste kann bei der Jugendkunstschule Bergkamen angefordert werden. Der Workshop findet Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.30 Uhr im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt und kostet 48 Euro.

Interessierte erhalten weitere Informationen auch zur

Anmeldung unter der Telefonnummer 02307 28 88 48.

CDU vor Ort in Weddinghofen und Overberge

Die Wahlkreiskandidaten und Kandidatinnen der CDU sind am kommenden Samstag, den 29.08.2020 jeweils in der Zeit von 10 – 12 Uhr mit Informationsständen vor Ort.

An den Infoständen in Weddinghofen vor dem Netto-Markt und in Overberge vor Röttger besteht die Gelegenheit, mit den CDU-Kandidaten persönlich ins Gespräch zu kommen. Im Dialog ist es immer gut zu vermitteln, wo „der Schuh drückt“. Auch der CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel wird zeitweise vor Ort sein.

Die Hygienemaßnahmen wie Abstands- und Maskenpflicht werden eingehalten.

Coronavirus: Vier neue Fälle in Bergkamen

Insgesamt kommen heute fünf neue Corona-Fälle hinzu, vier in Bergkamen, einer in Schwerte. Als genesen gelten heute 22 mehr als gestern noch. Damit sind rechnerisch 17 Menschen weniger aktuell infiziert – insgesamt sind es noch 96. Bisher haben genau 1000 Personen im Kreis Unna die Infektion überstanden.

Vorgestern wurden Tests an einem Gymnasium (zuvor „Gymnasium A“ genannt) in **Lünen** durchgeführt. Alle Testergebnisse sind negativ. Es haben sich keine weiteren Personen infiziert.

Ausstehend sind noch die Ergebnisse in Lünen von Gymnasium B, einer Gesamtschule, einer Grundschule und einer Fußballmannschaft.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	26.08.2020 15 Uhr	27.08.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	11	13	+2
Bönen	8	7	-1
Fröndenberg	7	7	+0
Holzwickede	3	3	+0
Kamen	4	3	-1
Lünen	30	25	-5
Schwerte	17	16	-1
Selm	4	2	-2
Unna	17	15	-2
Werne	12	5	-7
Gesamt	113	96	-17

Übersicht Gesundete

26.08.2020 15 Uhr	27.08.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	96	98	+2
Bönen	44	45	+1
Fröndenberg	141	141	+0
Holzwickede	37	37	+0
Kamen	41	42	+1

Lünen	219	224	+5
Schwerte	145	147	+2
Selm	63	65	+2
Unna	93	95	+2
Werne	99	106	+7
Gesamt	978	1000	+22

**AWO Ruhr-Lippe-Ems: 38
angehende Kita-Fachkräfte
haben ihre Ausbildung
gestartet**



Jean-Christophe Noou und Torsten Beck haben verstärkt das Team der Kita Rasselbande rund um Einrichtungsleiter Christoph Hoch und Abteilungsleiter Daniel Frieling.

Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen werden gesucht. Zum neuen Kindergartenjahr 2020/2021 hatte die AWO Ruhr-Lippe-Ems daher in jeder ihrer 53 Kindertageseinrichtungen einen Ausbildungsplatz angeboten. Pünktlich zum 1. August konnte sie jetzt 38 neue Auszubildende begrüßen, 24 angehende Fachkräfte mehr als zum vergangenen Ausbildungsstart. „Wir sind sehr zufrieden, dass es uns gelungen ist, so viele junge Menschen von uns zu überzeugen“, zeigt sich AWO-Geschäftsführer Rainer Goepfert sichtlich erfreut. Die Gewinnung und Ausbildung ausreichend motivierter und gut qualifizierter Erzieher*innen stellt für alle sozialen Dienstleister eine große Herausforderung dar.

Neue Ausbildungswege

Die AWO setzt daher auch auf neue Ausbildungsformen wie die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA). Hier werden schulische und berufliche Ausbildung ab dem ersten Tag integriert. Hier wird eine Ausbildungsvergütung in Höhe von 1.077 Euro im ersten Ausbildungsjahr gezahlt. „Unser Ziel ist es, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen und gleichzeitig neue Zielgruppen, wie zum Beispiel Quereinsteiger*innen, für die Ausbildung zu gewinnen“, erläutert Rainer Goepfert.

Ein solcher „Quereinsteiger“ ist Torsten Beck, der seine praxisintegrierte Ausbildung in der Kindertageseinrichtung Rasselbande in Unna-Königsborn begonnen hat. Zuvor war der 44-Jährige viele Jahre in leitender Position bei einem großen Textildiscounter tätig. „Ich wollte noch einmal etwas ganz anderes in meinen Leben machen und vor allem direkter mit Menschen zusammenarbeiten“, beschreibt Torsten Beck seinen Weg in die Kita. Ganz unbekannt ist er in der Kita Rasselbande nicht. Bis Ende Juli hat er hier seinen einjährigen Bundesfreiwilligendienst absolviert. Freunde hätten schon –

mal mehr, mal weniger – mit dem Kopf geschüttelt ob seiner beruflichen Entscheidung, aber „Kinder sind das Wichtigste, was wir haben – und für die bin ich jetzt verantwortlich“.

Einen anderen Weg ist Jean-Christophe Noou gegangen. Der Franzose hatte zunächst in Frankreich seinen Masterstudiengang für das Lehramt absolviert. Dann zog es ihn nach Deutschland. An der Fachhochschule Bielefeld hat Jean-Christophe Noou schließlich erfolgreich sein Studium der „Pädagogik der Kindheit“ abgeschlossen. Als Anerkennungspraktikant wird er das Team der Rasselbande ein Jahr verstärken und seine Ausbildung abschließen. „Ich möchte die Kinder in ihrem Entwicklungsprozess unterstützen und sehe einen Schwerpunkt in der Vielsprachigkeit, auch vor meinem eigenen Hintergrund“, freut sich der Pädagoge auf die Zusammenarbeit mit den Jüngsten in unserer Gesellschaft.

Mit eigener Ausbildung dem Mangel begegnen

„Die eigene Ausbildung ist uns sehr wichtig, da wir immer Bedarf an guten Fachkräften haben. Allein bei unseren Kindertageseinrichtungen werden in den nächsten fünf Jahren rund 80 der 830 Mitarbeiter*innen altersbedingt ausscheiden. Hier müssen wir Ersatz finden und gleichzeitig auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die neuen Einrichtungen gewinnen.“, so Daniel Frieling, Abteilungsleiter Kindertagesbetreuung. „Die Erfahrung zeigt, dass die eigene Ausbildung immer noch der Königsweg gegen den Fachkräftemangel ist.“

„Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung oder des Studiums bieten wir sehr gute berufliche Perspektiven“, betont Geschäftsführer Rainer Goepfert. Die AWO Ruhr-Lippe-Ems ist mit ihren 53 Kindertageseinrichtungen und 830 Mitarbeiter*innen eine der größten Trägerinnen von Kindertageseinrichtungen in den Kreisen Unna und Warendorf sowie der Stadt Hamm. Damit ist die AWO auch eine wichtige Ausbilderin für angehende Erzieherinnen und Erzieher und

Studierende, die ihr Berufspraktikum oder praktische Teile ihres dualen Studiums bei der AWO absolvieren.

Wer Interesse an einer Ausbildung hat, kann sich gerne bei der AWO melden. Auch ausgebildete Fachkräfte sind herzlich willkommen – aktuell hat das Sozialunternehmen rund 20 Stellen ausgeschrieben. Interessierte können sich hier informieren: www.awo-rle.de/stellenangebote.

Was heißt „ökologisch imkern?\": Vortrag in der Ökologiestation

Am Mittwoch, 9. September, stellt der Kamener Imker und Pädagoge Heinrich Behrens in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Betrachtungen über eine artgerechte und nachhaltige Bienenhaltung an.

Die Honigbiene ist weltweit in vielfacher Hinsicht bedroht, zuvorderst durch die Varroamilbe und durch die von ihr übertragenen, hauptsächlich viralen Erkrankungen, durch in der Landwirtschaft oder in Privatgärten eingesetzte Insektizide, durch Klimaveränderungen oder durch die Verarmung der Landschaft an für die Bienen essentiell wichtigen Trachtpflanzen.

Spielt aber auch die Bienenhaltung in diesem Kontext eine Rolle? Es gibt verschiedene imkerliche Betriebsweisen, die ertragsorientierte, die zuchtoptimierte, die trachtoptimierte oder die wesensgemäße. Doch welche tut dem Bienenvolk gut, stärkt seine Widerstandskraft gegenüber den externen, schädlichen Einflüssen ? Welche Erkenntnisse liefert heute die

wissenschaftsbasierte Bienenkunde über eine artgerechte Bienenhaltung? Wie muss die Naturausstattung des Lebensraums von *Apis mellifera* aussehen, damit Biene und Umwelt eine sich gegenseitig unterstützende ökologische Einheit bilden?

Auf solche Fragen möchte Heinrich Behrens in seinem Vortrag Antworten finden.

Die etwa zweistündige Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr und kostet 5,- € pro Teilnehmer. Eine Anmeldung ist notwendig beim Umweltzentrum unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter), da die Teilnehmerzahl coronabedingt begrenzt wird. Bitte an eine Mund-Nasen-Bedeckung für den Weg zum Sitzplatz denken.

Azubi-Speed-Dating 2.0 von IHK und Handwerkskammer Dortmund

Wegen der Hygiene- und Abstandsbestimmungen können Veranstaltungen immer noch nicht wie gewohnt stattfinden. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund und die Handwerkskammer (HWK) Dortmund haben sich deswegen etwas einfallen lassen: Das Azubi-Speed-Dating 2.0.

Statt in kurzen, persönlichen Gesprächen treffen Unternehmen und Ausbildungsinteressierte nun digital aufeinander. Vom 14. September bis zum 13. Oktober können Unternehmen aus Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna über WhatsApp, Videochat oder telefonisch mit den Ausbildungsinteressierten sprechen und schauen, ob man zueinander passt. Die Teilnahme ist dabei ganz

einfach: Mitgliedsunternehmen der IHK und HWK hinterlegen Ausbildungsplatzangebote, die genauen Zeitfenster für Gespräche sowie die möglichen Kommunikationswege. Für das Handling bietet die IHK für Unternehmen Online-Schulungen an. Diese finden am Mittwoch, 9. September, jeweils um 10:00 Uhr und um 15:00 Uhr statt.

Ausbildungsinteressierte können ab Montag, 31. August, online mit den ausgewählten Betrieben einen Termin vereinbaren. Dabei gibt es einen Städte- und Berufe-Filter. Es kann aber auch ganz gezielt nach Unternehmen gesucht werden. Die Unternehmensregistrierung sowie die Anmeldung zu den Online-Schulungen und die Terminvereinbarung für Ausbildungsinteressierte ist hier zu finden: dortmund.ihk24.de/asd2020.

Für weitere Fragen steht IHK-Ansprechpartnerin Corinna Jozwiak, Tel.: 0231 5417-261, E-Mail: c.jozwiak@dortmund.ihk.de, zur Verfügung.

3. öffentliche Fraktionssitzung der Grünen zur L 821 n

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Bergkamen lädt zur dritten öffentlichen Fraktionssitzung am Dienstag, 1. September, um 18.00 Uhr in Höhe des Pantenweg 39 in Oberaden ein. Diese Sitzung hat den Beratungsschwerpunkt L 821 n.

Wegen des positiven Zuspruchs bei den Bürger*innen zu den letzten beiden öffentlichen Fraktionssitzungen, unsere

Fraktion auch in der neuen Legislaturperiode auch weiterhin zu brisanten Themen in Bergkamen öffentliche Fraktionssitzungen abhalten. Zur letzten öffentlichen Fraktionssitzungen Markt in Rünthe wird gesondert eingeladen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir bitten die Coronaschutzverordnung NRW zu beachten.

Aktionskreis stellt am 31. August Bürgermeisterkandidaten auf den Prüfstand



Blick vom Schützenheim auf den Parkplatz... (Veranstaltungsort)

Der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V. trotz Corona! Am 13.09.2020 werden in NRW die Landräte, die

Bürgermeister, die Kommunalparlamente und das Ruhrparlament (RVR) gewählt mit den Stimmen der Jugend (Wahlberechtigung ab 16). „Dies ist eine überaus wichtige Wahl, die in Coronazeiten einen anderen Wahlkampf der Parteien notwendig macht. Auf der Strecke bleibt dabei der persönliche Kontakt der Bürger mit den Kandidaten/innen in Veranstaltungen, die bislang von Teilen der Zivilgesellschaft organisiert wurden, z.B. Gewerkschaften“, sagt Aktionskreis-Sprecher Karlheinz Röcher.

Der Aktionskreis hat für seine Veranstaltung „im Freien“ mit den vier Bürgermeisterkandidaten am Montag, 31. August, alle formalen Hürden (Ordnungsamt/Hygiene-Konzept, Straßenverkehrsbehörde, Vereinshaftpflicht, Polizei) erfolgreich genommen und hofft jetzt, dass der „Wettergott“ am Montag mitspielt und die BürgerInnen ihr Interesse an dieser Wahl durch Kommen und Nachfragen dokumentieren. Eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen bedarf der Kooperationspartner. Diese hat der Aktionskreis gefunden im Fußballverein SuS Rünthe 08 e.V., dem Schützenverein Rünthe 1848 e.V. und dem Ortsvorsteher von Rünthe Klaus Kuhlmann. Die Stadtverwaltung Bergkamen selbst hat sich auch sehr kooperativ gezeigt und liefert für die Veranstaltung Stühle und Tische. Die Veranstaltung findet von 18.00 – 20.00 Uhr auf dem Parkplatz am Schützenheim „Schacht-III“ in Rünthe statt. Für die professionelle Beschallung hat der Verein einen Bergkamener Dienstleister engagiert. Durch die Veranstaltung führt der Vors. des Aktionskreises Karlheinz Röcher.

Das Konzept sieht vor, dass die vier Bürgermeisterkandidaten zunächst jeweils 5 Min. zur Verfügung haben, um ihre Schwerpunktthemen als möglicher Bürgermeister darzustellen. Danach wird der Aktionskreis auf der Grundlage des in 2000-facher Auflage in Rünthe verteilten Flyers die Befragung der Kandidaten eröffnen. Für den Aktionskreis sind die Themen „Klimaschutz & Energiewende“ (u.a. Nutzung der Bergehalde „Großes Holz“ für Erneuerbare Energien), „Stadtteilentwicklung“ (u.a. Entwicklung von Marktplatz Rünthe & Landwehrpark, Zusammenleben im Stadtteil) und „Gewerbeentwicklung ohne weiteren Landschaftsverbrauch“ (u.a. Planungsende für Rünthe/Overberge) besonders wichtig. Danach werden einzelne Bürger weitere Fragen an die Kandidaten stellen können. Abschließend hat noch einmal jeder Kandidat in

einem 2-minütigen Statement die Möglichkeit, für seine Wahl zu werben... natürlich mit guten Argumenten.

Der Parkplatz ist ab ca. 15.00 Uhr dann nicht mehr für PKW's nutzbar und wird entsprechend abgesperrt.